

**Der Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt:**

- a) Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen sowie dem Landesbetrieb Straßen.NRW die Bausteine des vorgelegten Radverkehrskonzeptes umzusetzen, mit dem Ziel, den Radverkehrsanteil an täglichen Wegen zu erhöhen. Dabei sind vorrangig die Engpässe und sonstigen Hindernisse auf den Hauptachsen des Alltagsverkehrs abzubauen. Die Maßnahmen sind mit den betroffenen Baulastträgern abzustimmen und zu konkretisieren.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises an zentralen Haltepunkten des ÖPNV bedarfsgerechte und sichere Fahrradabstellanlagen installieren.
- c) Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt zentrale Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radverkehrs. Die Verwaltung wird beauftragt, ein kreisweites Kommunikationskonzept für den Radverkehr zu erarbeiten.
- d) Die Verwaltung bereitet die Aufnahme des Rhein-Sieg-Kreises in die Arbeitsgemeinschaft der fahrradfreundlichen Städte und Kreise in NRW (AGFS) vor.